



## RECHENSCHAFTSBERICHT

gemäss Leistungsvereinbarung Beförderung organisierter Wald, Anhang 4

# Wald Luzerner Hinterland

## 8. Geschäftsjahr 2020/2021

### 1 Angaben zur Organisation

Der Verein Wald Luzerner Hinterland (WLH) ist am 1. Juli 2013 aus der Fusion von Waldorganisation Hinterland (WOH) und Regionalen Waldorganisation Hergiswil-Luthern-Ufhusen (RWO) entstanden. Sitz des Vereins ist der Wohnort des Präsidenten.

Die WLH ist Mitglied bei WaldLuzern. Die ganze Waldfläche ist FSC-zertifiziert. Unsere Organisation bezahlt in den Selbsthilfefonds (SHF) ein und übernimmt somit Eigenverantwortung für Ausbildung und Holzmarketing.

Der Perimeter umfasst folgende 14 Gemeinden im Luzerner Hinterland: Alberswil, Altbüron, Ebers-  
ecken (seit 01.01.2020 Ortsteil von Altishofen), Fischbach, Gettnau (seit 01.01.2021 Ortsteil von  
Willisau), Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Pfaffnau, Roggliswil, Schötz, Ufhusen, Willisau und Zell.

Aufgrund der Corona-Situation wurde die 7. Mitgliederversammlung vom 7. September 2020 schrift-  
lich durchgeführt. Es haben sich 223 Waldeigentümer an der Abstimmung beteiligt. Dies ist eine deut-  
lich höhere Beteiligung als an einer durchschnittlichen Versammlung.

#### 1.1 Mitglieder und Waldfläche

	<i>Stand per 01. Juli 2020</i>	<i>Stand per 30. Juni 2021</i>	<i>Veränderung</i>
Mitglieder	847	878	+ 31
Parzellen	2276	2405	+ 129
Waldfläche (ha)	2979	3071	+ 92

Seit 01. Juli 2018 befördert die WLH im Auftrag des Kantons auch die nicht organisierte Waldfläche  
(Nicht-Mitglieder) innerhalb des Perimeters.

Betreute Nicht-Mitglieder (Stand 30.06.2021): 621 Waldeigentümer mit 905 ha Wald und 1214 Par-  
zellen

#### 1.2 Vorstand

Präsident: Heini Walthert, Unter Scheidegg 1, 6156 Luthern, 041 978 15 05, info@waldlh.ch  
Kassier: Christian Zumbühl, Niderhölzli 17, 6026 Rain, zumbuehl.christian@bluewin.ch  
Aktuar: Hanspeter Hunkeler, Ronmühle 1, 6247 Schötz, hp.hunkeler@bluewin.ch  
Mitglieder: Patrick Arnet, Oberwannern, 6142 Gettnau, patrick.arnet@bluewin.ch  
Anton Geiser, Schöneich 10, 6265 Roggliswil, au-ge@bluewin.ch

Der Vorstand traf sich im Geschäftsjahr zu einer Sitzung.

### 1.3 Beförderung

Die Beförderung erfolgt im Mandat durch die Napfholz GmbH, Dorfstrasse 31, 6142 Gettnau.

➤ für die Gemeinden Willisau, Gettnau, Alberswil, Schötz und Zell  
Christoph Schwegler, Tel 041 978 10 76, Natel 079 288 28 62, Mail: christoph.schwegler@napfholz.ch

➤ für die Gemeinden Hergiswil, Luthern und Ufhusen  
Daniel Peter, Tel. 041 978 10 76, Natel 079 555 11 50, Mail: daniel.peter@napfholz.ch

➤ für die Gemeinden Fischbach, Grossdietwil, Altbüron, Ebersecken, Roggliswil und Pfaffnau  
Martin Hafner, Tel. 041 978 10 76, Natel 079 254 16 32, Mail: martin.hafner@napfholz.ch

### 1.4 Weitere beschäftigte Personen

Die WLH beschäftigt kein eigenes Personal.

### 1.5 Infrastruktur

Die WLH hat keine eigene Infrastruktur.

## 2 Stundenrapportierung

Stundenaufwand nach Tätigkeiten auf Basis der Leistungsvereinbarung für die gesamte betreute Waldfläche (gegliedert nach Stundenrapportierung für WaldLuzern)

		Organisierter Wald	Nicht org. Wald
Nr.	Tätigkeit	Anzahl Stunden	Anzahl Stunden
100	Grundberatung/Planung	761.5	
200	Jungwaldpflege/Verjüngung/Biodiv.	316	
300	Vorstand/Administration/Öff.arbeit	107	
400	Forstrecht/Walderhaltung	11.5	
500	Ausbildungstage/Instr. FD/Rapport	0	
600	Zertifizierung	1	
	Total	1197	177

Bemerkungen:

Das Pensum betrug im Geschäftsjahr total 1374 Arbeitsstunden. Davon wurden 39 Stunden durch den Försterpraktikanten Kevin Zähler geleistet. Die Verrechnung erfolgt nach Aufwand.

## 3 Pauschale Nutzungsbewilligung

Wald Luzerner Hinterland hat keine pauschale Nutzungsbewilligung beantragt.

## 4 Holznutzung

### Bündelung

Das Holz der WLH wird im Vermittlungssystem via LENCA AG vermarktet. Das Holz wird gebündelt und die Abfuhr erfolgt (wo möglich und sinnvoll) koordiniert über ganze Waldgebiete.

## Angaben zu Holzmengen

Sortiment	Zahlen gemäss Waldportal	
	Menge aktuelles Geschäftsjahr	Menge Vorperiode
Nutzholz Laub	500 m <sup>3</sup>	250 m <sup>3</sup>
Nutzholz Nadel	8'500 m <sup>3</sup>	13'750 m <sup>3</sup>
Industrieholz	6'328 m <sup>3</sup>	7'500 m <sup>3</sup>
Brenn-/Energieholz	4'200 m <sup>3</sup>	5'250 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>19'528 m<sup>3</sup></b>	<b>26'750 m<sup>3</sup></b>
davon Zwangsnutzungen	5'950 m <sup>3</sup>	13'030 m <sup>3</sup>

Gründe für Zwangsnutzungen:

3'900 m<sup>3</sup> Käferholz Fichte, 162 m<sup>3</sup> Sturmholz, 1'888 m<sup>3</sup> Trockenschäden Tanne und Eschenwelke. Betroffen von Zwangsnutzungen waren 125 Waldeigentümer.

Weitere Bemerkungen:

Nutzungsmenge nicht-org. Waldeigentum total 5'808 m<sup>3</sup>

## 5 Leistungen gemäss Zielvereinbarung

### 5.1 Holznutzung

		Bemerkung
Zielvereinbarung	27'000 m <sup>3</sup>	ohne nicht-org. Waldeigentum
Realisiert	19'528 m <sup>3</sup>	ohne nicht-org. Waldeigentum
Abweichung	7'472 m <sup>3</sup>	Ziel nicht erreicht

Bemerkungen:

Die Holznutzung im Geschäftsjahr war geprägt durch die sehr schlechten Holzmarktaussichten im Herbst 2020. Der Anteil Zwangsnutzungen ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich tiefer. Die durchschnittliche Nutzungsmenge der WLH-Mitglieder lag bei 6.4 m<sup>3</sup>/ha (beim nicht-org. Waldeigentum auch 6.4 m<sup>3</sup>/ha).

### 5.2 Jungwaldpflege

	Fläche	Beiträge	Bemerkung
Jungwald	30 ha		
Realisiert	30.24 ha	41'907.30 CHF	
Abweichung	+ 0.24 ha		Ziel erreicht
Seltene Baumarten	2 ha		
Realisiert	2.06 ha	27'689.- CHF	
Abweichung	+ 0.06 ha		Ziel erreicht

Bemerkungen:

39 Aren in Ufhusen wurden über das Spezialprojekt „Uszit/WWF“ abgerechnet.

### 5.3 Waldbiodiversität

Waldrandpflege		Bemerkung
Zielvereinbarung	5'500 m	
Realisiert	9'281 m	Fr. 83'596.-
Abweichung	+ 3'781 m	Ziel deutlich übertroffen

Bemerkungen:

Die Zielvereinbarung bei der Waldrandpflege wurde deutlich übertroffen.

Altholzgruppen		Bemerkung
Zielvereinbarung	2 Stk	
Realisiert	2 Stk	Luthern 80 m <sup>3</sup> , 0.18 ha; Hüswil/Zell 52 m <sup>3</sup> , 0.35 ha
Abweichung	0 Stk	Ziel erreicht

#### Förderung stehendes Totholz

4 Waldeigentümer machten beim Projekt „Förderung stehendes Totholz“ mit. Es wurden total 23 absterbende oder bereits vertrocknete Tannen markiert (Projektbedingung max. 900 m ü.M.). Diese werden mit Fr. 60.- (für BHD 40 – 60 cm) oder Fr. 100.- (für BHD über 60 cm) entschädigt und bleiben bis zum natürlichen Zerfall im Wald. Die total Fr. 1'820.- Fördergelder wurden durch das lawa direkt an die Waldeigentümer ausbezahlt.

#### 5.4 Schutzwald

Schutzwald	Fläche	Beiträge	Bemerkung
Zielvereinbarung	12 ha	CHF	
Realisiert	13.4 ha	71'935.- CHF	
Abweichung	+ 1.4 ha	CHF	Ziel übertroffen

#### 5.5 Walderhaltung/Widerrechtlichkeiten

	Bemerkung
Zielvereinbarung	Gemäss Leistungsvereinbarung zeitnahe Bearbeitung von selber festgestellten oder gemeldeten Fällen. Zweimal jährliche Besprechung mit Liste der auf-griffenen Fälle mit dem zuständigen Revierförster.
Realisiert	Wie vereinbart.

### 6 Weitere Leistungen

#### 6.1 Planung

Die strategische Planung wurde im Februar 2014 erstellt. Die Umsetzung erfolgt laufend.

#### 6.2 Waldschutz

Die Waldschutzmassnahmen des lawa wurden gemäss den Instruktionen umgesetzt. Im Schutzwald und im Waldschuttpuffer von 500 m entlang der Berner Grenze wurden total 3.2 ha Fläche gegen Borkenkäfer behandelt. Diese Massnahmen wurden mit Fr. 27'429.90 entschädigt. Betrag und Fläche sind unter „5.4 Schutzwald“ eingerechnet.

Im Wirtschaftswald wurde bereits das 3 Jahr die Borkenkäferstrategie „Beraten und Bekämpfen“ verfolgt. Das heisst, die WLH kontrolliert die bekannten Befallsherde und organisiert (wo immer möglich) das rechtzeitige Aufrüsten der befallenen Fichten. Das Käferholz wird rechtzeitig aus dem Wald transportiert.

#### 6.3 Dienstleistungen

##### Projekt Klimastiftung

Die Klimastiftung Schweiz unterstützte seit Herbst 2017 zur Förderung der Nachhaltigkeit der Wälder und deren Funktion als CO<sub>2</sub>-Speicher überalterte, defizitäre Holzschläge. Das Projekt wurde Ende 2020 abgeschlossen. Es können keine Anträge mehr gestellt werden.

### Seilkranbeiträge

Es wurden 3 Projekte mit total Fr. 8'680.- Seilkranbeiträgen im Wirtschaftswald abgerechnet. Aufgrund der schlechten Holzpreise konnten nicht mehr Seilkran-Holzschläge realisiert werden.

### Veranstaltung für Mitglieder

Aufgrund der Corona-Situation musste die traditionelle Herbst-Veranstaltung für die Mitglieder abgesagt werden.

## 7 Finanzkennzahlen

Beförsterungskosten Lohnkosten bzw. Auftragshöhe für die Beförsterung gemäss LV	124'102.70	CHF
Verwaltungskosten Administration, Vorstand, Versicherungen etc.	9'166.95	CHF
Abgaben WaldLuzern, SHF, Zertifizierung etc.	12'669.00	CHF
Mitgliederbeiträge Inkl. Eintrittsgebühren	keine	
Jahresabschluss Gewinn oder Verlust	12'676.05	CHF
Vermögen (nur RO) Inkl. Reservefonds etc.	213'029.40	CHF

Bemerkungen:

Die detaillierten Zahlen sind in Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

## 8 Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstdienst, insbesondere mit Revierförster Martin Filli und dem Leiter der Waldregion Adrian Kempf funktioniert gut. Die WLH hält sich an Abmachungen und fördert effiziente Abläufe.

Bedingt durch Käferbefall und Trockenschäden hat die WLH weiterhin einen deutlichen Mehraufwand. Die in der Ergänzung zur Leistungsvereinbarung beschlossenen Entschädigungen werden die finanziellen Folgen etwas mildern.

## 9 Unterschriften

Mit der Unterschrift bestätigen Präsident und Forstfachpersonen den Rechenschaftsbericht sowie die Einhaltung der wirtschaftlichen, ökologischen und nachhaltigen Grundsätze gemäss § 40, Abs. 2 d KWaG.

Luthern und Gettnau, 29. Juli 2021

Heini Walthert  
Präsident

Martin Hafner, Daniel Peter, Christoph Schwegler  
Förster